

DI Josef Pusterhofer

Amerikanische Rebzikade (ARZ) und Goldgelbe Vergilbung der Rebe (GFD) – Steirische Monitoringergebnisse 2017

ARZ-Monitoring 2017

Auftreten, Verbreitung und Entwicklung der ARZ wurden 2017 wiederum von der Abteilung 10 und der Weinbauabteilung der LK Steiermark in einem umfangreichen Monitoring überwacht. An 18 Standorten wurde dazu von Ende Mai bis Ende Juni die Entwicklung der Larven überwacht. Zur Feststellung des Auftretens adulter ARZ wurden an diesen und weiteren 6 Standorten Klebefallen ausgebracht und von Mitte Juli bis Ende September in zweiwöchigem

Abstand ausgewertet. Die Ergebnisse sind in Abbildung 1 dargestellt. Die gegenüber dem Jahr 2016 deutlich erhöhten Larvenzahlen an den Standorten in der Südoststeiermark erforderten die Anordnung einer verpflichtenden Larvenbekämpfung im südoststeirischen Verbreitungsgebiet der ARZ. Erstmals wurden an einem Standort in der Weststeiermark adulte ARZ gefangen. Anpassungen des Verbreitungsgebiets der ARZ sind deshalb nicht erforderlich.



Adulte Amerikanische Rebzikade
(Foto: Dr. Norbert Zeisner, AGES)

ARZ-Verbreitungsgebiet, GFD-Befalls- und Sicherheitszonen 2018

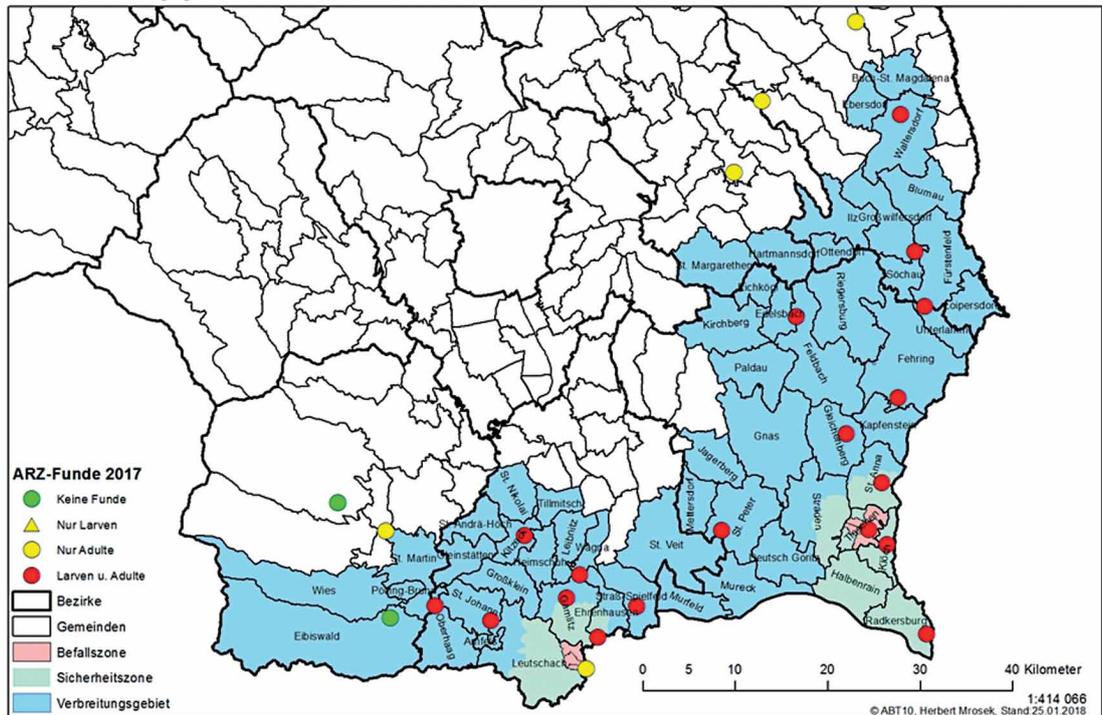


Abbildung 1: Das ARZ-Verbreitungsgebiet sowie die GFD Befalls- und Sicherheitszonen 2018 mit den ARZ-Funden im Jahr 2017

GFD-Monitoring 2017

In den Befalls- und Sicherheitszonen (BZ/SZ) Glanz und Tieschen sowie in den Weinanlagen mit festgestelltem GFD-Auftreten im Jahr 2016 wurde ein systematisches Monitoring auf Rebstöcke mit Vergilbungssymptomen (Abb. 2 u. 3) durchgeführt. Weiters wurde den Verdachtsmeldungen von Weinbauern im gesamten Verbreitungsgebiet der ARZ nachgegangen.

Dazu wurden Rebproben gezogen und molekularbiologisch untersucht. GFD wurde nur in einer Probe nachgewiesen und es wurde die Rodung des GFD-positiven Rebstocks sowie weiterer symptomatischer Rebstöcke in den Weingärten des betroffenen Betriebs angeordnet. Sehr viele der untersuchten Verdachtsproben waren Stolbur-positiv. In diesen Fällen wurde in den BZ/SZ die Rodung oder der Rückschnitt angeordnet, außerhalb dieser Gebiet empfohlen. ARZ-Bekämpfungsmaßnahmen können in den abgegrenzten BZ/SZ sowie im Verbreitungsgebiet der ARZ angeordnet werden.



Abb. 2 u. 3: Reben mit Vergilbungssymptomen (Fotos: Dr. Juliane Zunko, A10)